

Tipps vor dem Start:

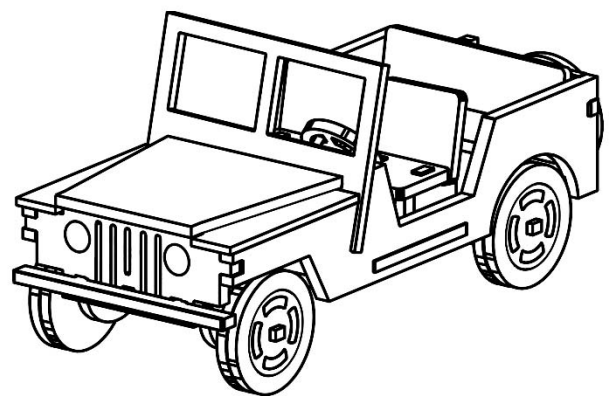
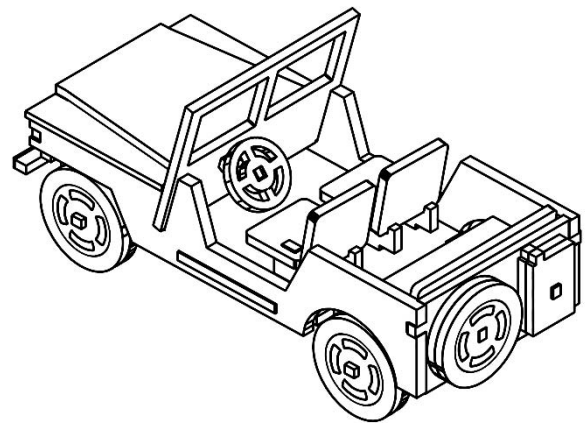
Löse immer nur die Teile aus der Platine heraus, die gerade gebraucht werden. Das ist übersichtlicher und es geht nichts verloren.

Beim Herausbrechen der Teile keine große Kraft anwenden, da sonst kleine Teile brechen könnten.

Wenn sich ein Stück nicht aus der Platine lösen lässt, kann man mit einem spitzen Bastelmesser / Cutter die Linien nachschneiden. Bei kleinen Teilen kann man für das Herausdrücken einen Schraubendreher zur Hilfe nehmen.

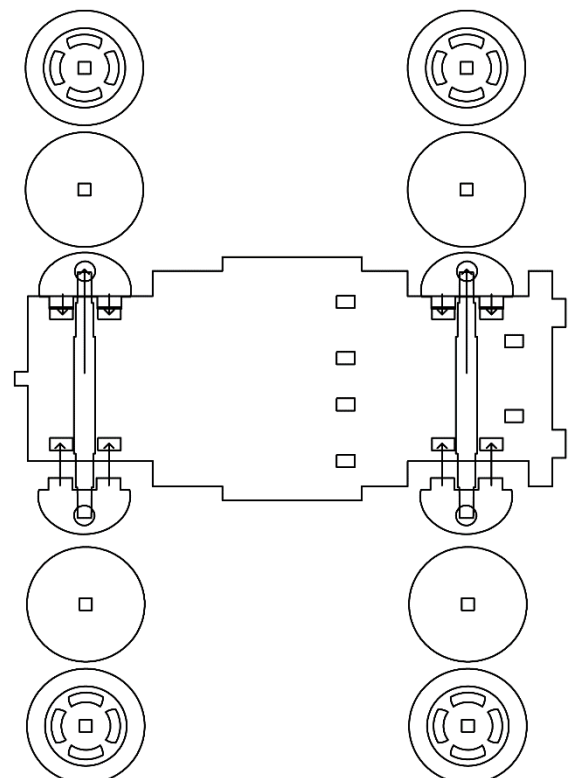
Wenn dennoch einmal ein Teil abbrechen sollte, ist das auch nicht schlimm. Mit Leim kann man jedes Teil einfach wieder zusammenfügen.

Die herausgelösten Teile haben manchmal einen kleinen Grat. Dieser kann einfach mit feinem Schleifpapier entfernt werden.



Arbeitsanleitung:

1. Löse die Bodenplatte, die 4 halbrunden Achslager und die beiden Achsen aus der Platine. Stecke jeweils ein Achslager links und rechts auf die Achse und klebe sie gemeinsam in die Bodenplatte. Die Lager müssen gerade stehen, damit sie später nicht klemmen. Achte dabei darauf, dass kein Kleber auf die Achse kommt, denn sie muss sich gut drehen.
2. Lass den Klebstoff gut trocknen und löse in der Zwischenzeit alle 10 Scheiben für die Räder aus der Platine. Damit die Räder später gut rollen, entferne den kleinen Grat an den Außenrändern mit feinem Schleifpapier.
3. Nun können die Räder auf die Achsen montiert werden. Nimm als erstes eine volle Scheibe, ohne aufgelaserte Felge. Gib einen sehr kleinen Tropfen Leim auf die Achse und schiebe diese Scheibe bis zu der ersten Stufe auf die Achse. Nun nimm eine Scheibe mit aufgelaserte Felge und füge sie mit der aufgelaserten Linie nach außen, mit etwas Leim, zu der vollen Scheibe hinzu. Achte darauf, dass die Räder gerade stehen, damit sie später gut laufen und nicht „eiern“. Genau so können die weiteren 3 Räder montiert werden. Das Reserverad kann aus den 2 Scheiben schon zusammengeleimt werden und kommt später an den Jeep.



4. Die Karosserie entsteht nun aus den beiden Seitenwänden, Front und Heckteilen, Windschutzscheibe und der zweiteiligen Motorhaube. Füge alles mit Leim zusammen. Achte beim Kühlergrill darauf, dass die aufgelaserten Linien nach außen zeigen.

5. Löse alle 6 Sitzträger aus der Platine und montiere sie mit Kleber in die Bodenplatte. Anschließend werden die beiden Sitze und Sitzbank montiert. Zum Schluss die Rücklehnen. Achte darauf, dass die Rücklehnen die gleiche Neigung haben und lass alles gut aushärten.

6. Der Benzinkanister entsteht aus den beiden entsprechenden Teilen. Füge sie mit Leim zusammen. Jetzt kann das Reserverad und der Benzinkanister an die Rückwand montiert werden. Löse dazu mit einem kleinen Schraubendreher die beiden Zapfen aus der Platine und leime alles zusammen an das Fahrzeug

7. Löse, wieder mit einem kleinen Schraubendreher, die Stoßstange, die Lenksäule und das Lenkrad aus der Platine und montiere alles mit Leim.

8. Nachdem der Kleber gut ausgehärtet ist, kann das Fahrzeug bemalt werden.

Viel Spaß mit Deinem Jeep!

